

Amtsblatt Chemnitz

Sanierungen S. 2

Der ESC führt in den kommenden Monaten umfangreiche Baumaßnahmen an der Kanalisation durch.

Frauentag S. 2

Zum Internationalen Frauentag lädt die Stadt Chemnitz unter anderem zu einer Podiumsdiskussion ein.

Haushalt der Stadt S. 3

Der Freistaat Sachsen hat der Stadt Chemnitz die Kreditaufnahme genehmigt.

Theater der Welt S. 4

Der Vorverkauf für die ersten Vorstellungen des Festivals beginnt: Drei Stücke werden vorgestellt.

Friedenstag seit 25 Jahren

»Friedenstüchtig bleiben« ist das Motto des diesjährigen 25. Chemnitzer Friedenstag am 5. März.

Am Donnerstag, dem 5. März, erinnert Chemnitz an die Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg und setzt zugleich ein Zeichen für Frieden, Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Unter dem Leitgedanken eines gemeinsamen und aktiven Erinnerns laden die Arbeitsgruppe Chemnitzer Friedenstag und die Stadt Chemnitz gemeinsam mit zahlreichen Initiativen, Vereinen, Kirchen, Bildungseinrichtungen sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern zu einem vielfältigen Programm ein.

»Der Chemnitzer Friedenstag bringt Menschen zusammen, die sich angesichts der aktuellen Kriege, der Diskussion um Aufrüstung und Kriegstüchtigkeit Fragen stellen: Wo bleibt das intensive Bemühen um Frieden? Wer übernimmt Verantwortung für den Frieden in der Welt und zwischen uns? Was kann jeder von uns dafür tun? Antworten sind nicht einfach. Aber der Wunsch nach Frieden und die Sorge um dessen Erhalt verbindet uns alle an diesem besonderen Tag. Es ist großartig und für uns wichtig zu sehen, dass sich in diesem Jahr so viele Akteurinnen und Akteure wie noch nie zuvor beteiligen«, sagt Sabine Kühnrich, Sprecherin der Arbeitsgruppe Chemnitzer Friedenstag. Der Chemnitzer Friedenstag verbindet historisches Gedenken mit aktuellen Fragen des friedlichen Zusammenlebens. Ziel ist es, Erinnerung lebendig zu



Wie im vergangenen Jahr findet die Abschlussfeier des Friedenstages um 18 Uhr auf dem Neumarkt statt. Foto: Kristin Schmidt

halten und zugleich Perspektiven für ein respektvolles Miteinander in Gegenwart und Zukunft zu eröffnen. Die Arbeitsgruppe Chemnitzer Friedenstag blickt zudem auf ein Vierteljahrhundert intensive ehrenamtliche Arbeit zurück. Dazu wird auch eine Ausstellung auf dem Neumarkt zu sehen sein.

Auszug aus dem Programm zum Friedenstag

10 Uhr – Gemeinsames Gedenken und Kranzniederlegung auf dem Städtischen Friedhof

Mit einer Kranzniederlegung am Mahnmal der Opfer des Bombenangriffs vom 5. März 1945 wird aller Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht.

11.30 Uhr – Eröffnung am Friedenskreuz auf dem Neumarkt

Das Friedenskreuz steht symbolisch für das Gedenken an alle Kriegsoffer. Menschen können dort ihre persönlichen Friedenswünsche hinterlassen.

11.30 bis 17 Uhr – Programm auf der Gedenk- und Aktionsfläche

Der Neumarkt wird über den gesamten Tag hinweg zum zentralen Ort des Friedenstages. Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit der Friedensbanner-Ausstellung des Jugendkunstprojekts, Informations- und Dialogangeboten zivilgesellschaftlicher Initiativen, Lesungen, Musikbeiträgen, Interviews und Mitmachaktionen für Kinder und Familien.

12 Uhr – Eröffnung der multimedialen Ausstellung über die Vereinten Nationen »#DieUNundWIR« im Rathaus

Die Ausstellung der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V. informiert über die wichtigsten Arbeitsfelder der UN: Friedenssicherung, Menschenrechte, Umwelt und Entwicklung. Zu sehen ist die Ausstellung vom 5. März bis zum 10. April jeweils montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 16 Uhr.

ab 12 Uhr – Zeitzeugenfilme im Stadtverordneten-saal im Rathaus

Filmbeiträge vermitteln persönliche Erinnerungen an Krieg und Zerstörung:

- 12 Uhr: »Der ewige März«
- 13 Uhr: »Die letzten Zeugen«
- 14 Uhr: »Frieden XXL«
- 14.45 Uhr: »Brigitta Trojahn«
- 15.30 Uhr: »Kinder im Krieg«
- 16.30 Uhr: »Justin Sonder«

ab 16.30 Uhr und 17 Uhr – Friedenswege durch die Stadt

Von verschiedenen Orten im Stadtgebiet begeben sich Gruppen auf den Weg zum Neumarkt. Die Wege beginnen zeitversetzt an mehreren Ausgangspunkten, darunter Kirchen, soziale Einrichtungen und Begegnungsorte.

18 Uhr – Zentrale Veranstaltung des Friedenstages »Friedenstüchtig bleiben« auf dem Neumarkt

Mit Grußworten, künstlerischer Begleitung und musikalischen Beiträgen bildet die zentrale Kundgebung den Höhepunkt des Tages.

Vollständiges Programm:
www.chemnitz.de/friedenstag
www.chemnitzer-friedenstag.de

Country-Rock im Musikcafé Da Capo

Am Donnerstag, dem 5. März, lädt das Musikcafé Da Capo um 15 Uhr wieder in die Räume des Kraftwerk e. V. ein.

Nancy Gibson begrüßt den 72-jährigen Musiker Andreas Bochmann, der bereits im vergangenen Jahr zu Gast war und mit seiner markanten Stimme Klassiker der Rock- und Countrymusik zum Besten gab. Der Eintritt beträgt sieben Euro. ■

Ein Vorgeschmack zur Leipziger Buchmesse

Anlässlich der Leipziger Buchmesse finden in der Zentralbibliothek im Tietz jeweils um 18 Uhr kostenfreie Lesungen statt. Am 3. März stellt Jiří Hájíček seinen Roman vor.

Am 24. März lesen Michal Ajvaz und Lukáš Cabala aus ihren aktuellen Werken. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. ■

www.stadtbibliothek-chemnitz.de/buchen

Frauentag im Wildgatter

Zum Internationalen Tag der Frauen bietet das Wildgatter Chemnitz am 8. März um 16 Uhr eine Sonderführung an, um den verschiedenen Rollen des weiblichen Geschlechts in der Tierwelt auf den Grund zu gehen. Die Teilnahme beträgt zehn Euro pro Person. Eine Anmeldung ist per E-Mail an tierpark@stadt-chemnitz.de bis zum 5. März erforderlich. ■

www.tierpark-chemnitz.de

Preisträgerkonzert »Jugend musiziert 2026«

Die Städtische Musikschule Chemnitz lädt am 8. März um 16 Uhr in ihren Konzertsaal zum kostenfreien Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbes »Jugend musiziert 2026« ein. Die erfolgreichsten Beiträge des vorangegangenen Wettbewerbes werden noch einmal präsentiert. Das ist eine wunderbare Gelegenheit die ausgezeichneten jungen Musikschaffenden zu erleben. ■

Geschwindigkeit wird kontrolliert

An den folgenden Orten werden in den genannten Zeiträumen Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen:

2. bis 6. März:

Hauptstraße (Euba), Adalbert-Stifter-Weg/Huttenstraße, Erfenschlager Straße, Emilianstraße, Oberfrohaer Straße, Pflockenstraße, Bernhardstraße

9. bis 13. März:

Oberfrohaer Straße, Klaffenbacher Straße, Dr.-Salvador-Allende-Straße, Wolgograder Allee, Nevoigtstraße, Trützscherstraße, Aberggrund

16. bis 20. März:

Oberfrohaer Straße, Neukirchner Straße, Rosmarinstraße, Gottfried-Keller-Straße, Jagdschänkenstraße, Pelzmühlenstraße, Schulstraße

23. bis 27. März:

Oberfrohaer Straße, Emilianstraße, Walter-Klippel-Straße, Comeniusstraße, Chemnitzer Straße, Obere Luisenschule, Rembrandtstraße ■

Sprechstunde des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat der Stadt Chemnitz führt am Dienstag, dem 3. März, von 14 bis 16 Uhr im »Stadtschaufenster« im Technischen Rathaus die nächste Sprechstunde durch. Stadträtinnen, Stadträte und Mitglieder des Seniorenbeirates bieten den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und stehen für die Beratung ihrer Anliegen und Fragen gern zur Verfügung. ■

Schloßteichanlagen: Wege werden saniert

Ab Montag wird der Hauptweg in den Schloßteichanlagen am Ostufer des Schloßteichs zwischen Erich-Schmidt-Straße und Pleißenbach (Auslaufbauwerk des Schloßteichs) sowie der kleine Platz um das Ernst-Thälmann-Denkmal saniert. Die Arbeiten beginnen abhängig von der Witterung und werden voraussichtlich bis Ende Juli abgeschlossen sein. Die schwer beschädigte Asphaltdecke wird denkmalgerecht durch eine kalkstabilisierte Wegedecke ersetzt und mit dem dunklen Naturstein Basalt eingefasst. Weiterhin werden ein Trampelpfad entfernt und Pflanzen am Hauptweg in der Nähe der Treppe zum Schloßbergpark gepflanzt. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 305.000 Euro. Diese Maßnahme wird mit einer Förderquote von zwei Dritteln aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen gefördert. Mit der Baumaßnahme wurde das Unternehmen Steinbach & Richter GbR aus Lichtenau beauftragt. Weitere Wegesaniierungen in den Schloßteichanlagen sind für 2027 geplant. ■

Vier Baumaßnahmen beginnen

Am 2. März starten vier koordinierte Baumaßnahmen des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ESC).

Die Bauarbeiten finden in den folgenden Straßen statt:

Gießelstraße von Markus- bis Zietenstraße

In der Gießelstraße von Markus- bis Zietenstraße wird die Abwasserkanalisation einschließlich der Anschlusskanäle saniert. Im Anschluss erneuert das Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Chemnitz die Fahrbahn. Die Gießelstraße wird abschnittsweise voll gesperrt. Der Zugang zu den Anliegergrundstücken bleibt mit Einschränkungen gewährleistet. Die Arbeiten sollen bis Anfang Oktober abgeschlossen sein. Der ESC und das Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Chemnitz investieren zusammen rund 713.000 Euro. Die Ausführung übernimmt die ATS Chemnitz, Asphalt-, Tief- und Straßenbau GmbH aus Chemnitz.

Hohe Straße von Gerichtsstraße bis Kaßbergauffahrt/Weststraße

In der Hohen Straße von Gerichtsstraße bis Kaßbergauffahrt/Weststraße wird die Abwasserkanalisation einschließlich der Anschlusskanäle saniert. Parallel dazu erneuert die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (eins) die Trinkwasserleitung. Nach Abschluss der Tief-

bauarbeiten wird die Straße durch das Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Chemnitz erneuert. Für die Dauer der Baumaßnahme ist die Hohe Straße in diesem Abschnitt für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Umleitungen sowie die Zufahrt zu den Grundstücken erfolgen abhängig vom Baufortschritt und der jeweiligen Lage der Baustelle. Der Zugang zu den Anliegergrundstücken bleibt eingeschränkt gewährleistet. Die Arbeiten beginnen an der Einmündung Gerichtsstraße und werden bis zur Kreuzung Kaßbergauffahrt/Weststraße fortgeführt. Die Fertigstellung ist bis Mitte November vorgesehen. Der ESC, das Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Chemnitz und die eins investieren gemeinsam rund 1,4 Millionen Euro. Die Firma Fachcenter Garten + STL-Bau GmbH aus Heinsdorfergrund führt die Maßnahme aus.

Rudolf-Krahl-Straße von Berganger bis Flemmingstraße

In der Rudolf-Krahl-Straße von Berganger bis Flemmingstraße wird die Mischwasserkanalisation einschließlich der Anschlusskanäle erneuert. Die eins tauscht im erweiterten Kreuzungsbereich zur Flemmingstraße und Berganger die Trinkwasserleitung einschließlich der Hausanschlussleitungen im öffentlichen Bereich aus. Zudem werden im Auftrag des Verkehrs- und Tiefbauamtes die Straßenabläufe und Anschlussleitungen erneuert. Nach Fertigstellung wird die Fahrbahn grundhaft erneuert, die Bordanlagen

in Teilbereichen erneuert und eine Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut. Die Bauleistungen werden unter abschnittsweiser Vollsperrung ausgeführt. Grundstückszufahrten sind je nach Baufortschritt und Verkehrsführung nur eingeschränkt möglich, eine fußläufige Erreichbarkeit ist jederzeit gewährleistet. Die Fertigstellung ist bis Ende Oktober vorgesehen. Der ESC, das Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Chemnitz und die eins investieren zusammen rund 1,2 Millionen Euro. Die Firma ATS Chemnitz, Asphalt-, Tief- und Straßenbau GmbH aus Chemnitz führt die Arbeiten aus.

Marschnerstraße von Händel- bis Glückstraße

In der Marschnerstraße von Händel- bis Glückstraße wird die Abwasserkanalisation einschließlich der Anschlusskanäle im Auftrag des ESC saniert. Das Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Chemnitz erneuert die Straßenentwässerung. Händel- und Marschnerstraße werden dafür abschnittsweise voll gesperrt. Der Zugang zu den Anliegergrundstücken bleibt mit Einschränkungen gewährleistet. Die Fertigstellung ist bis Ende Juli vorgesehen. Der ESC und das Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Chemnitz investieren zusammen rund 535.000 Euro. Die Firma Dietmar Mothes GmbH aus Chemnitz führt die Arbeiten aus. Der Fußgängerverkehr wird bei allen vier Baumaßnahmen jederzeit sicher an der Baustelle vorbeigeleitet. ■

Von Frauen für Frauen

Unter dem Motto »#stattBlumen – Starke Frauen, starke Stadt. Was brauchen Frauen wirklich, um ihren Weg gehen zu können?« lädt die Stadt Chemnitz am 8. März von 14 bis 17 Uhr zu einer Podiumsdiskussion in die Räume der Stadtwirtschaft Chemnitz ein.

Im Fokus stehen die oft ungesesehenen Hürden von Frauen im Alltag, im Beruf, in der Familie, in der Karriere und bei der gesellschaftlichen Anerkennung. Sabrina Sadowska, Ballettdirektorin der Theater Chemnitz, Nora Seitz, Mitglied des Deutschen Bundestages, Dr. Nicole Lorenz, Geschäftsführerin der axilaris GmbH, und Franziska Herold, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Chemnitz sprechen über ihre eigenen Erfahrungen sowie Perspektiven und geben Impulse, was Frauen wirklich brauchen, um ihren Weg gehen zu können. Moderiert wird die Veranstaltung von Conny Hartmann. Im Anschluss können Interessierte mit den Akteurinnen ins Gespräch kommen. Ergänzt wird das Programm durch den Zukunftsraum »Utopia«, ein Raum für Ideen und Visionen.

#STATTBLUMEN

➔ Internationaler Frauentag 2026

8. März 2026, 14 – 17 Uhr
Stadtwirtschaft Chemnitz

Eintritt frei!

Am Abend findet eine Klavier-Improvisation mit dem Titel »Das Weibliche Ewige / The Feminine Eternal« des Künstlers Dr. Jeffrey Goldberg um 19.30 Uhr im Rangfoyer des Opernhauses statt. Karten sind im Abonnementbüro in der Käthe-Kollwitz-Straße 7 und am Markt 1, telefonisch unter 0371 4000-430 sowie über die Webseite www.theater-chemnitz.de erhältlich. Begleitend gibt es eine Social-Media-Aktion unter dem Hashtag #stattBlumen. Alle Frauen sind eingeladen zu

posten, was sie sich anstelle von Blumen zum Internationalen Frauentag wünschen – von besseren Karrierechancen über gerechtere Arbeitsbedingungen bis hin zu mehr gesellschaftlicher Anerkennung. So wird sichtbar, was Frauen wirklich bewegt, und ein Dialog über Gleichstellung über den Veranstaltungstag hinaus angeregt. Eine Vorlage für die Social-Media-Aktion bei Instagram findet sich unter www.instagram.com/gleichstellung_in_chemnitz www.chemnitz.de/gleichstellung ■



Kinder animieren ihren eigenen Film

In der vergangenen Woche veranstaltete die Kinder- und Jugendstiftung »Johanneum« das diesjährige MINT-Fit-Camp für Grundschülerinnen und -schüler – MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Kinder probierten eine Woche lang spannende Experimente sowie praxisnahe Aktivitäten aus.

Ein besonderes Highlight bildete der Workshop »Stop Motion – Mein erster eigener Film«. Die Kinder entwickelten eigene Geschichten, setzten Figuren in Szene und erstellten Schritt für Schritt ihren eigenen animierten Kurzfilm. Die Chemnitzer Filmwerkstatt e. V. vermittelte dabei die technischen Grundlagen der Stop-Motion-Produktion. Weitere Programmpunkte der Woche behandelten unter anderem Experimente zum Auftrieb beim Schwimmen, den Weg des Wassers bis in die Flasche, die Verbindung von Sport und Mathema-

tik sowie einen Besuch im Chemnitzer Industriemuseum. Das Camp zielte darauf ab, die Neugier der Kinder für naturwissenschaftliche und technische Themen zu wecken und sie frühzeitig mit verschiedenen Bildungsangeboten vertraut zu machen.

Das MINT-Fit-Camp wurde aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziert. ■

Fotos: Walter A. Müller-Wähler



Freistaat genehmigt Kreditaufnahme

Die Landesdirektion Sachsen hat der Stadt Chemnitz die Kreditaufnahme im Jahr 2026 genehmigt. Somit ist die Stadt Chemnitz, nachdem bereits im Sommer 2025 der Doppelhaushalt 2025/2026 genehmigt wurde, nun vollumfänglich handlungsfähig und das weiterhin selbstbestimmt.

Weder ist bisher die Notwendigkeit einer Kassenkreditaufnahme noch die einer Nachtragssatzung eingetreten.

Finanzbürgermeister Ralph Burghart sagte: »Dank der unermüdlichen Anstrengungen des Stadtrates in Koope-

ration mit der Stadtverwaltung hinsichtlich der konsequenten Konsolidierung des städtischen Haushaltes ist es uns als einer der wenigen Kommunen in Deutschland gelungen, einen Zweijahreshaushalt vollständig genehmigt zu bekommen.

Nur durch stringentes und transparentes Vorgehen war bisher keine Aufnahme eines Kassenkredites und kein beauftragtes Haushaltsstrukturkonzept notwendig. Auch die ausgesprochene Haushaltssperre hält sich im Vergleich zu vielen anderen Kommunen sehr in Grenzen. Das Ziel, selbstständig entscheiden zu können, stand für mich stets an erster Stelle und ich freue mich darüber, dass wir dieses Ziel dank der gemeinsamen Maßnahmen erreichen konnten.«

Gleichzeitig zeigt sich jedoch deutlich, dass sich die Stadt Chemnitz aufgrund der bestehenden strukturellen Defizite weiterhin in einer sehr schwierigen finanziellen Lage befindet. Besonders die stark gestiegenen Sozialausgaben belasten die Stadt Chemnitz weiterhin enorm. Die Rechtsaufsichtsbehörde verpflichtet die Stadt Chemnitz auch für die Zukunft dazu, zu den bereits getroffenen Konsolidierungsmaßnahmen weitere Steuerungsmaßnahmen zu ergreifen, um das Defizit weiter zu reduzieren. Hier stehen weiterhin möglichst nachhaltige Lösungen im Vordergrund.

Der städtische Haushalt hat ein Volumen von jeweils rund 1,1 Milliarden Euro in den Jahren 2025 und 2026. Darin sind erforderliche Investitionen für

Baumaßnahmen in Höhe von 80 Millionen Euro pro Jahr enthalten.

Aufgrund von deutlichen Kostensteigerungen im Sozial- und Jugendbereich und der hohen Inflation hat die Stadt Chemnitz in den beiden Haushaltsjahren mit einem Defizit in Höhe von 58 Millionen Euro im Jahr 2025 und 108 Millionen Euro im Jahr 2026 geplant. Die Liquidität der Stadt Chemnitz ist somit stark gefährdet. Die liquiden Mittel werden voraussichtlich bis zum Ende des Jahres vollständig aufgebraucht sein. Das zu erwartende Minus führt dazu, dass die Stadt die Finanzierung ihrer städtischen Ausgaben zukünftig nur noch über Kassenkredite gewährleisten kann. Damit ist die Finanzierung zukünftiger Investitionen ausschließlich durch Fremdmittel möglich. ■

Fahrbahn in der Lützowstraße wird erneuert

Am Montag beginnen auf der Lützowstraße umfangreiche Tiefbaumaßnahmen: Zwischen Deulichstraße und Horststraße werden die öffentlichen Verkehrsanlagen und die unterirdische Infrastruktur erneuert. Die Bauarbeiten werden als koordiniertes Vorhaben zwischen dem Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC), Energie in Sachsen und dem Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt realisiert.

Der ESC wird den schadhafte Mischwasserkanal zwischen den Kontrollschächten in den Kreuzungen der Lützowstraße mit der Deulichstraße und der Horststraße sanieren. In diesem Zuge werden sämtliche Hausanschluss-

leitungen und die Anschlussleitungen der Straßenentwässerung erneuert.

Neben den Kanalbauarbeiten plant die Energie in Sachsen die Erneuerung des Trinkwassernetzes. Der Altbestand zwischen den Anliegerstraßen wird auf rund 150 Metern Länge durch ein neues Gussrohr ersetzt.

Nach Abschluss der Leitungsverlegungen wird im Auftrag des Verkehrs- und Tiefbauamtes die Fahrbahn grundhaft instandgesetzt. Neben der geplanten Erneuerung der maroden Straßenentwässerung wird die Bushaltestelle »Horststraße« barrierefrei ausgebaut. Hierfür müssen die vorhandenen Bordsteine durch sogenannte City-Borde ersetzt, taktile Elemente verlegt und die

Aufstellfläche Bus für besondere Beanspruchungen ausgebaut werden. In den übrigen Abschnitten bleiben die Borde im Bestand erhalten.

Lediglich am Knotenpunkt Lützowstraße/Deulichstraße werden zum Schutz der Fußgängerinnen und Fußgänger Gehbahnvorsprünge angelegt. Eine Veränderung der bestehenden Parksituation ist nicht geplant.

Die Tiefbauarbeiten beginnen an der Kreuzung Lützowstraße/Deulichstraße und setzen sich anschließend bis Horststraße fort. Die Fertigstellung ist für Oktober geplant.

Die Arbeiten können nur unter Vollsperrung realisiert werden. Der Verkehr wird über die Neefstraße, Carl-Hamel-

Straße und Stollberger Straße umgeleitet. Über Einzelheiten zum Beispiel zur Abfallentsorgung, den Zufahrten und Stellplätzen werden die Anwohnenden durch den bauausführenden Betrieb rechtzeitig schriftlich informiert. Fußgängerinnen und Fußgänger werden sicher über die vorhandenen Gehwege an der Baustelle vorbeigeführt.

Der Auftrag für die Ausführung wurde an das Chemnitzer Bauunternehmen Dietmar Mothes GmbH vergeben. Für die Gesamtmaßnahme sind Baukosten in Höhe von rund 900.000 Euro veranschlagt, davon werden rund 260.000 Euro für den Straßenbau benötigt. Die übrigen 640.000 Euro tragen die jeweiligen Medienträger. ■

Theater der Welt: Vorverkauf beginnt

Mit poetischem Figurentheater aus Indonesien, einer politischen Oper aus Südafrika und starkem Schauspiel aus Tschechien gehen ab sofort die drei ersten Programmhilights des Festivals Theater der Welt 2026 in den Vorverkauf.

Deutschlands größtes internationales Festival für zeitgenössische Bühnenkunst findet vom 18. Juni bis zum 5. Juli in Chemnitz statt. Das vollständige Festival-Programm wird am 26. März veröffentlicht. Insgesamt werden im Festival Theater der Welt etwa 30 Produktionen aus Australien, Kanada, Argentinien, Südafrika, Griechenland, Saudi-Arabien, Indien, Senegal und China gezeigt.

Das sind die ersten bekannt gegebenen Werke:

»Stream of Memory« Papermoon Puppet Theatre

Die Europapremiere des bildstarken Figurentheaters »Stream of Memory« (Deutsch: Strom der Erinnerung) des indonesischen Papermoon Puppet Theatre findet am 19. und 20. Juni statt. Mit handgemachten Puppen aus Holz, Stoff und Licht verbunden mit Tanz, Musik und Video wird das Publikum jeden Alters von dem riesenhaften Wesen Kali auf eine Reise durch Städte, Flüsse und Wälder mitgenommen. Seit zwei Jahrzehnten gehört das Papermoon Puppet Theatre zu den wichtigsten Stimmen des zeitgenössischen Figurentheaters in der internationalen Theaterwelt. Inspiriert von der Sehnsucht nach Nähe und Verbundenheit, erzählt diese Arbeit eine Geschichte über das Erinnern, das Vergessen und die Vergänglichkeit, ganz ohne Worte.

»Nkoli: The Vogue Opera« Philip Miller

Am 23. und 24. Juni wird eine Oper aus Südafrika präsentiert. Entwickelt vom südafrikanischen Komponisten Philip Miller und inszeniert von Rikki Beadle-Blair und John Trengove erzählt »Nkoli The Vogue Opera« die wahre Geschichte des Schwarzen Anti-Apartheid-Aktivistens Simon Nkoli. Das Musiktheater ist kein biografisches Porträt, sondern ein Abend, der das Publikum zu einem Ball voller Energie, Lebensfreude und mit klarer politischer Botschaft willkommen heißt. Das Stück mischt Musik und Tanz der Voguing-Szene, einer ab den 1960er Jahren in New York entstandenen Subkultur der Schwarzen Schwulen-Communities, mit dem Genre Oper.

»Amadoka« Dušan David Pařízek/Divadlo X

Im Opernhaus Chemnitz wird am 27. und 28. Juni das Theaterstück »Amadoka«



Das Publikum kann sich bei der »Nkoli The Vogue Opera« auf einen stimmungsvollen und bunten Abend freuen.

Foto: Mark Lewis

des tschechischen Regisseurs Dušan David Pařízek und des Prager Theaters Divadlo X gezeigt, das in Koproduktion mit dem Festival Theater der Welt 2026 inszeniert wurde. Das Stück basiert auf der Romantrilogie der ukrainischen Autorin Sofia Andruchowytch. Die Trilogie spannt mit den Geschichten von drei Frauen den Bogen über ein ganzes Jahrhundert ukrainischer Geschichte. Ausgangspunkt ist der mystische See Amadoka, der nach der Überlieferung auf dem Gebiet der heutigen Westukraine existiert haben soll, aber heute spurlos verschwunden ist.

Komplettes Festivalprogramm

Der Vorverkauf für das gesamte Programm beginnt am 26. März. Dr. Christoph Dittrich, Generalintendant der Theater Chemnitz, und Stefan Schmidtke, Geschäftsführer der Chemnitz 2025 gGmbH, stellen das gesamte Festival-Programm am Dienstag, den 31. März um 18 Uhr in der Hartmannfabrik vor. Die Theater Chemnitz, The Festival Academy aus Brüssel und die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH richten das Festival in gemeinsamer

Trägerschaft aus. Ende der 1970er Jahre vom deutschen Zentrum des Internationalen Theaterinstituts e. V. (ITI) initiiert, ist das Festival Theater der Welt seitdem alle drei Jahre in einer anderen deutschen Stadt zu erleben. Es ist ein Schaufenster für aktuelle ästhetische Entwicklungen in den darstellenden Künsten weltweit. Nach Hamburg 2017, Düsseldorf 2021 und Offenbach-Frankfurt 2023 kommt Theater der Welt nun, seit der Ausgabe 1996 in Dresden, nach genau 30 Jahren zurück nach Sachsen. www.theaterderwelt.de



Links: Im Figurentheater »Stream of Memory« sagen Bilder und Bewegungen mehr als tausend Worte. | Rechts: Der Riese Kali beugt sich auf eine Reise, um herauszufinden, wer er wirklich ist und wer er einst war.

Foto: Papermoon Puppet Theatre



Bekanntmachung der Stadt Chemnitz

nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben: »Breitbandausbau in Chemnitz, Teil 2, Errichtung PoP-Station (Zentraler Technikstandort), PoP 59 – Altchemnitz«

Baugrundstück: Pfarrhübel
Gemarkung: Altchemnitz
Flurstück: 525/5

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. März 2024 (SächsGVBl. S. 169) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauordnungs- und Vermessungsamt der Stadt Chemnitz als Untere Behörde Bauaufsicht und Denkmalschutz hat mit Bescheid vom 19. Februar 2026 die Baugenehmigung mit dem **Aktenzeichen 25/3601/2/BE** im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

Auf den Bauantrag vom 25. November 2025, vollständig zum 25. November 2025, wird von der Stadt Chemnitz,

Bauordnungs- und Vermessungsamt, unbeschadet privater Rechte Dritter unter nachstehenden Nebenbestimmungen für das oben genannte Vorhaben der Gebäudeklasse 1 i. S. § 2 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) die Baugenehmigung erteilt.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-

stelle der Stadt Chemnitz einzulegen.

Wird der Widerspruch gemäß § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes schriftformersetzend eingelegt, stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Verwendung des auf der Internetseite von Amt 24 (www.amt24.sachsen.de) zur Verfügung gestellten Onlineantrages »Widerspruch einlegen« und Identifizierung mittels eID
2. bei rechtsanwaltlicher Vertretung durch Einreichung über das besondere Behördenpostfach (beBPo) »Stadt Chemnitz«.

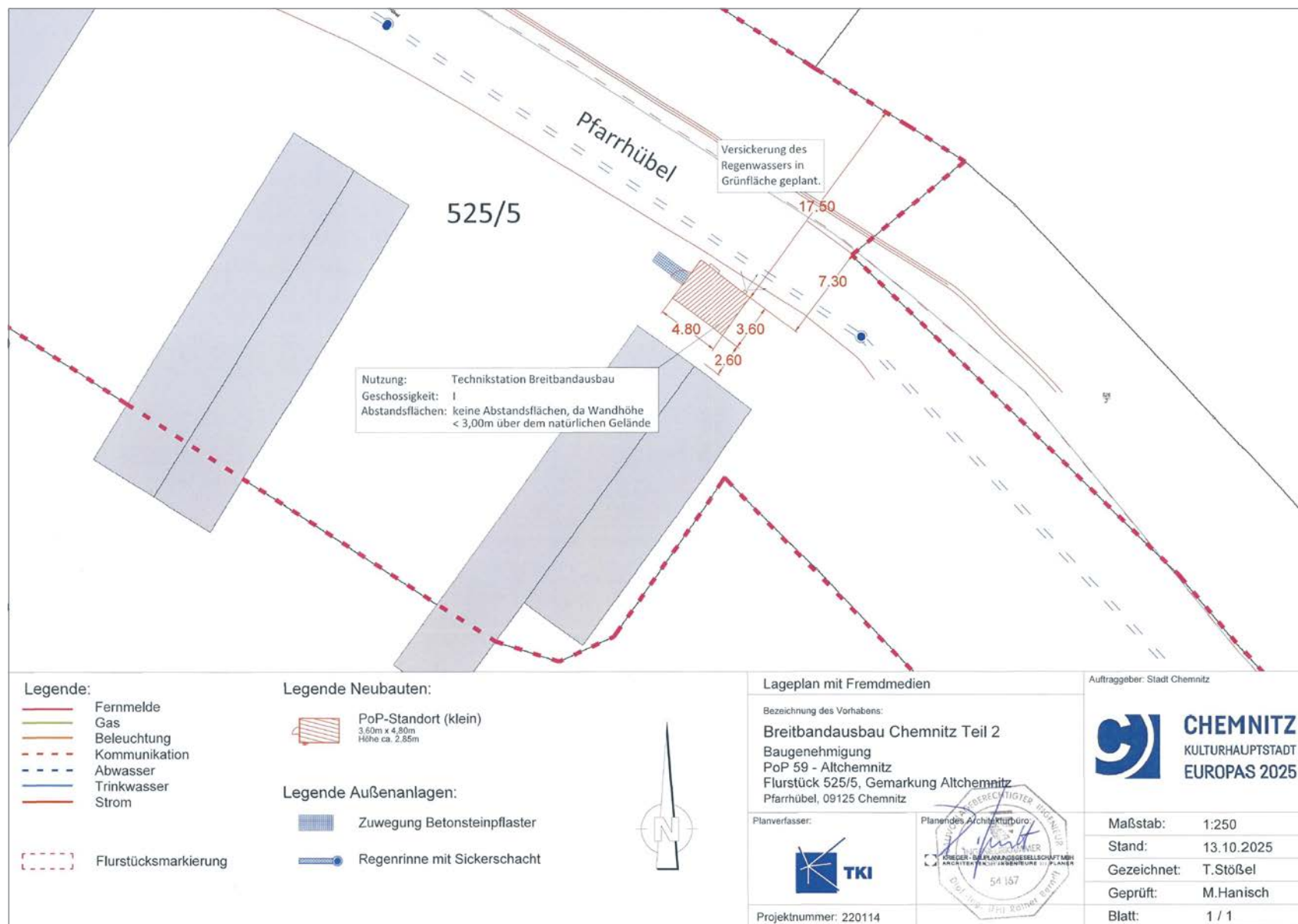
Hinweis:

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmi-

gung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt (§ 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO). Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch für die Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauordnungs- und Vermessungsamt der Stadt Chemnitz, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-6201, eingesehen werden. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Hinweise auf www.chemnitz.de/sprechzeiten und der Dienstleistungsübersicht unter www.chemnitz.de/dienstleistungen.

Chemnitz, 20. Februar 2026

Tibor Stemmler
Amtsleiter Bauordnungs- und Vermessungsamt



Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Die Untere Vermessungsbehörde Chemnitz hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Az: 112_24

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Adelsberg (0109): 1456/2, 1456/3, 1457/1, 1458/1, 1459/4, 1486/103, 1486/23, 1486/26, 1486/28, 1486/40, 1486/41, 1486/42, 1486/43, 1486/44, 1486/46, 1486/47, 1486/48, 1486/49, 1486/53, 1486/54, 1487/1, 1488/7, 1488/8, 1489/1, 1490/1, 1491/1, 1491/3, 1491/4, 1492, 1493/1, 1494/12, 1494/15, 1494/5, 1496/6, 1497, 1498/1, 1500/1, 1502/1, 1503, 1505/3, 1505/4, 1506/4, 1506/5, 1508/1, 1509/1, 1510/1, 1511/1, 1512, 1514/1, 1515/1, 1516/1, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521/1, 1521/2, 1522, 1523/2, 1524, 1525/1

Az: 116_24

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Adelsberg (0109): 264/1, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 278, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 288, 291, 292, 293, 295, 296, 297, 298/4, 299/2, 300/1, 302/1, 302/2, 303/1, 303/3, 304, 307, 308, 309, 311, 312, 313, 314/2, 315/1, 316, 318, 319, 320, 321

Az: 117_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Mittelbach (2131): 221/1, 221/2, 223, 224/1, 224/2, 225/11, 225/14, 225/6, 225/a, 226, 227/2, 246/6

Az: 125_24

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Adelsberg (0109): 1413, 1414, 1415, 1417, 1418, 1435/2, 1461, 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1478, 1480, 1481, 1482

Az: 126_24

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

2. Veränderung der Angaben zur tatsächlichen Nutzung

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Adelsberg (0109): 564, 565, 566, 571, 575, 584, 585, 586, 589, 594, 595, 596, 597, 600, 601, 602, 605, 610, 614, 619, 624, 625, 630, 633, 634, 637, 641, 643/17, 643/9, 647, 648, 649, 650/1, 653, 655, 658, 660, 666, 667, 669, 676, 677, 680, 683/2, 684, 685, 686/1, 695, 697, 708, 712, 718/1, 719, 723, 724, 726, 738/2, 742, 747/1, 752/114, 752/24, 752/33, 753/107, 753/128, 753/133, 753/19, 753/31, 753/51, 753/71, 753/8, 753/87, 853/1, 856, 857/4

Az: 127_24

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Adelsberg (0109): 111/16, 111/17, 484, 486/2, 489, 495, 497, 504, 505, 506

Az: 196_24

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Adelsberg (0109): 1244, 1247/3, 1250, 1254, 1258, 1259, 1260, 1262, 1264, 1265, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1276, 1277, 1278/10, 1278/2, 1283, 1284, 1287/12, 1287/15, 1287/17, 1287/26, 1288, 1291, 1293, 1297, 1298, 1299/3, 1300, 1301, 1305/1, 755/1, 756/1, 761, 763, 766/21, 768/1, 770

Az: 35_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Grüna (2118): 602/18, 602/21, 602/22, 602/23, 602/26, 602/27, 602/38, 602/40, 602/42, 602/7, 602/8, 602/d, 602/e, 602/f, 602/g, 602/i, 602/n, 602/p, 602/s, 602/t, 602/w, 602/y, 602/z, 612/c, 612/d, 612/e, 612/g, 612/h, 612/i

Az: 284_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Niederrabenstein (0121): 308/2, 308/a, 337/12, 337/a, 337/c, 337/d, 640/3, 640/9, 642/10, 642/5, 645/2, 696/1, 705/1, 721, 723/2, 725
Az: 216_25

Az: 216_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Adelsberg (0109): 786/114, 786/115, 786/116, 786/135, 786/165, 786/171, 786/196, 786/198, 786/204, 786/216, 786/219, 786/221, 786/226, 786/229, 786/232, 786/235, 786/236, 786/32, 786/40, 786/42, 786/59, 786/7, 786/97, 786/98, 957/1, 958, 959, 960/1, 961, 962, 964, 966, 968/1, 968/2, 969/1, 969/2, 970, 971/1, 971/2, 972/6, 973/1, 974/1, 975/4, 975/5, 975/6, 976, 979/2, 979/3, 979/4, 982, 986/1, 986/2, 987/1, 987/2, 988, 989, 990

Az: 278_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Reichenbrand (0123): 290/1, 291/1, 291/b, 420/a, 420/b, 421/b, 421/c, 421/d, 421/e, 421/f, 422/1, 422/3, 425/12, 425/2, 425/20, 425/21, 425/28, 425/31, 425/32, 425/33, 425/34, 425/37, 425/40, 425/45, 425/50, 425/51, 425/52, 425/54, 425/55, 425/56, 425/57, 425/58, 425/61, 425/64, 425/8, 425/84, 425/9

Az: 279_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten
2. Veränderung der Angaben zur tatsächlichen Nutzung

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Reichenbrand (0123): 129, 129/a, 129/b, 129/c, 129/d, 129/e, 129/f, 130, 130/a, 131, 131/c, 132/1, 132/a, 132/b, 132/c, 133/7, 134/1, 135, 136/2, 136/5, 139, 140/1, 141/1, 141/2, 141/4, 141/a, 141/d, 143/11, 143/5, 143/7, 143/8, 143/d, 144, 144/a, 144/b, 145, 145/a, 145/b, 145/c, 146/1, 146/3, 146/5, 146/7, 148/a, 148/b, 148/g, 148/h, 148/i, 148/l, 148/m, 148/p, 148/q, 148/r, 148/s, 149, 150/1, 152, 152/a, 153, 156, 157, 158/1, 158/2, 159/3, 159/5, 159/a, 161, 163, 168/2, 169/4, 169/5, 170, 174, 174/a, 174/b, 174/d

Az: 282_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Neustadt (0120): 100, 102, 102/a, 103/5, 103/7, 103/e, 103/f, 103/g, 103/n, 103/o, 103/q, 103/s,

103/u, 103/v, 103/w, 103/x, 104/a, 113, 116/2, 135/3, 26, 27, 31/3, 32, 33/2, 33/3, 34/1, 35/1, 37/2, 38/1, 41, 42/1, 44, 46, 46/1, 50/1, 51, 54/1, 54/2, 69, 70/1, 70/a, 71/10, 71/2, 72, 72/1, 73/2, 78, 80, 81, 82, 83, 84/d, 84/e, 88/1, 88/2, 88/3, 89/g, 89/h, 89/i, 90/1, 90/2, 90/3, 90/4, 90/c, 91, 92, 93, 95/4, 95/5, 96, 96/2, 96/b, 96/c, 96/d, 97/2, 97/3, 97/4, 97/b, 97/c, 98/12, 98/a

Az: 283_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten
2. Veränderung der Angaben zur tatsächlichen Nutzung

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Niederrabenstein (0121): 345/m, 345/n, 345/o, 345/p, 345/q, 347/c, 347/e, 347/f, 347/g, 347/i, 347/k, 347/n, 347/o, 347/p, 347/q, 347/s, 347/v, 347/x, 347/z, 350/22, 351/16, 351/21, 351/27, 351/36, 351/38, 546, 552, 560, 561, 562, 563, 565, 568, 569, 571, 572, 574, 580, 581, 582, 583, 584, 587, 588, 589, 593, 594, 595, 596, 602, 607, 608, 615, 626, 627

Az: 285_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Wittgensdorf (2144): 1098/3, 1098/4, 1098/5, 669/3, 669/l, 670/a, 670/b, 697/2, 700/1, 700/2, 700/3, 706/10, 706/12, 706/13, 706/14, 706/18, 706/19, 706/24, 706/25, 706/6, 706/9, 707/15, 707/16, 707/22, 707/24, 707/26, 707/28, 707/29, 707/33, 707/34, 707/35, 707/36, 707/38, 707/39, 707/40, 707/43, 707/44, 707/45, 707/46, 707/47, 707/48, 707/49, 707/50, 707/51, 707/52, 707/57, 707/58, 707/59, 707/62, 707/8, 707/9, 722/b, 723/6, 878/15, 878/16, 938/11, 938/17

Az: 289_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Schloßchemnitz (0108): 192/b, 192/f, 192/p, 194/13, 194/5, 194/6, 194/9, 195/2, 204/a, 205/3, 205/a, 205/b, 205/f, 205/l, 205/m, 205/r, 207/1, 207/a, 207/b, 208/e, 210/29, 212/1, 213/1, 213/3, 213/4, 213/c, 213/d, 214/1, 214/14, 214/15, 214/19, 214/20, 214/35, 214/36, 214/37, 214/40, 214/41, 214/42, 214/44, 214/50, 214/56, 214/66, 214/68, 214/72, 214/8, 214/g, 219/8, 219/a, 219/h, 219/l, 238/1, 273, 274,

275/1, 279, 280, 284, 316/6, 316/7, 380, 397, 413/1, 413/4, 428, 429, 430/4, 473/1, 473/13, 473/19, 473/32, 473/49, 473/52, 473/53, 473/54, 558

Az: 294_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Ebersdorf (0103): 425/3, 425/4, 425/5, 425/f, 426/11, 426/3, 426/4, 426/5, 426/9, 426/h, 426/e, 426/f, 426/g, 426/h, 426/l, 426/m, 426/n, 426/t, 426/u, 426/z, 441/5, 441/a, 441/d, 441/k, 441/m, 441/p, 441/u, 649, 650, 652, 654, 70/5, 71/1, 71/2, 71/c, 71/g, 71/i, 71/l, 71/m, 71/n, 71/o, 71/s, 71/t, 72/2, 72/3, 725, 74, 77, 78/b, 78/c, 78/f, 78/h, 78/l, 78/n, 78/o, 78/p, 78/q, 78/r, 78/s, 78/t, 78/u, 78/w, 78/x, 78/y, 79, 79/b

Az: 346_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Oberrabenstein (0122): 157/3, 157/c, 157/d, 157/e, 157/f, 158/1, 158/2, 158/3, 158/4, 158/5, 158/6, 158/c, 160/1, 160/a, 160/b, 160/h, 160/i, 221/1, 221/5, 221/b, 226, 231/3, 231/6, 231/7, 232/3, 232/4, 233/5, 233/7, 233/9, 234/3, 236/2, 6, 7/a

Az: 323_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Altchemnitz (0110): 515/11, 515/12, 515/5, 515/f, 515/g, 515/z, 565/g, 565/h, 565/l, 769, 769/a, 769/b, 769/c, 769/d, 769/e, 769/f, 769/g, 769/h, 769/l, 770, 770/d, 770/e, 770/f, 770/g, 770/h, 770/k, 770/l, 770/m, 770/n, 770/o, 770/p, 771, 772, 774, 775, 776, 777, 779, 782, 783, 784, 786, 787, 802, 803, 836

Az: 341_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Borna (0101): 222/1, 222/2, 233/11, 233/5, 233/8, 233/c,

233/h, 233/i, 233/k, 233/l, 233/m, 233/o, 233/p, 233/q, 233/r, 233/s, 233/t, 233/w, 233/x, 233/y, 234/a, 234/b, 234/c, 234/d, 234/e, 234/g, 234/h, 234/l, 234/m, 234/n, 234/o, 234/p, 234/q, 234/r, 234/s, 234/t, 234/u, 234/v, 234/y, 234/z, 236/4, 56/a, 56/b, 57/2, 57/6, 57/8, 57/9, 61/10, 677, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 689, 690, 691, 692, 693, 695, 696, 697, 698/2, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710/1, 711, 712, 713, 714, 715, 717, 718, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 733, 735, 736, 737, 738, 739, 741/1, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 754, 756, 757/2, 758/1, 760/2, 761/2, 764/2, 765/2, 766/2, 768/2, 769/2, 771/2, 799/2

Az: 342_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Borna (0101): 296/2, 296/5, 296/6, 296/8, 296/b, 296/c, 296/d, 296/e, 296/l, 296/q, 296/t, 296/u, 296/v, 296/z, 300/13, 300/5, 300/8, 303/10, 303/2, 303/20, 303/53, 303/58, 304/d, 304/f, 304/l, 304/n, 304/o, 304/p, 304/r, 304/t, 304/v, 532/5, 533/3, 536, 547, 550/1, 550/4, 552, 553, 555, 562, 563, 566, 567, 568, 569, 571, 572, 576, 577, 580, 582, 583, 585, 587, 590, 591, 592/14, 592/18, 592/6, 592/a, 592/d, 595, 599, 645, 648, 773, 775

Az: 343_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Borna (0101): 259/m, 259/o, 259/q, 259/r, 259/s, 259/t, 259/u, 259/v, 259/w, 259/x, 259/y, 268/a, 268/b, 268/c, 268/d, 268/e, 268/f, 268/g, 268/h, 268/i, 268/k, 268/l, 268/m, 268/n, 268/o, 268/p, 268/q, 268/r, 268/t, 268/u, 268/v, 268/w, 271/30, 600, 602, 604, 605, 606, 607/a, 608, 609, 610, 611, 612, 615, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 628, 629, 631/1, 633, 634, 635, 636, 637, 639, 641, 642, 643, 670, 671

Az: 72_24

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Röhrsdorf (2142): 148, 149/1, 150, 153/2, 153/4, 154/a, 157/b, 158/c, 159/7, 174/4, 175/11, 18/1, 19/12, 19/c, 225/i, 23/12, 533, 903

Az: 69_24

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Röhrsdorf (2142): 1/2, 164, 169/3, 170/c, 2/2, 225/1, 4/4, 4/5, 608/9, 8/3, 8/5, 8/a, 8/b, 898, 898/1, 9/10, 9/11, 9/2, 9/30, 9/6, 9/7, 943

Az: 70_24

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Röhrsdorf (2142): 10/2, 10/3, 10/7, 10/9, 14/3, 160, 160/a, 161/5, 161/6, 161/7, 161/8, 161/9, 163/1, 163/5, 163/7, 169/3, 170/1, 171/2, 172/22, 172/4, 466/24, 538, 899/1, 9/12, 9/13, 9/17, 9/18

Az: 73_24

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Röhrsdorf (2142): 143/3, 143/5, 145, 146/3, 147, 151, 176/1, 177, 225/10, 225/9, 225/k, 227/a, 24/10, 24/11, 24/13, 24/14, 24/15, 24/4, 24/a, 26

Az: 93_24

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Kappel (0119): 79, 80, 82/1, 83/4, 83/6, 88/1, 90/2

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Die Kreisfreie Stadt Chemnitz ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters ihres Gebietes zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen

ab dem 26. Februar 2026
bis zum 26. März 2026

im Zimmer A402 des
Bauordnungs- und Vermessungsamtes
Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz

in der Zeit von 8.30 bis 11.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
unter
0371 488-6215/
0371 488-6248

zur Einsichtnahme bereit.

Alle Unterlagen zur Offenlegung sind während des oben genannten Zeitraumes auch auf www.chemnitz.de/bekanntmachungen einsehbar.

Die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters gilt 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Soweit die durchgeführten Amtshandlungen auch Änderungen im Grundbuch zur Folge haben, werden diese dem Grundbuchamt Chemnitz auf dem Amtsweg mitgeteilt.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle unter 0371 488-6201 oder per E-Mail an buva@stadt-chemnitz.de gerne zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Chemnitz, den 26. Februar 2026

Tibor Stemmler
Amtsleiter Bauordnungs- und
Vermessungsamt

¹ Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636) geändert worden ist.

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

Montag, den 9. März 2026, 19 Uhr,
Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach,
Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

5. Themenvorschläge für die Besprechung des Oberbürgermeisters (OB) mit den Ortsvorstehern (OV)
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 2. Februar 2026
4. Diskussion zu vorliegenden Bauanträgen

Gunter Fix
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Dienstag, den 10. März 2026,
19.30 Uhr, Sitzungsraum Euba,
Hauptstraße 50c, 09128 Chemnitz

5. Informationen zur Erneuerung des Trinkwassernetzes in Euba
6. Beratung zu Bauanträgen
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen
9. Einwohnerfragestunde
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 27. Januar 2026
4. Informationen aus dem Grünflächenamt

Thomas Groß
Ortsvorsteher

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Chemnitz-Klaffenbach

Am Donnerstag, den 19. März 2026, 19 Uhr findet im Gartenheim »Am Waldbach«, Rödelwaldstraße 40 in Klaffenbach, die Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Chemnitz-Klaffenbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht über das aktuelle Tierseuchen-Geschehen von Dr. Kern
3. Bericht des Jagdpächters
4. Bericht des Jagdvorstandes

5. Kassenbericht und Kassenrevisionsbericht
6. Beschlussfassungen zur Verwendung der Jagdpacht und des Jagdpachtreinertrages
7. Sonstiges
8. Schlusswort

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Chemnitz-Klaffenbach sind herzlich eingeladen.

Tobias Richter
Jagdvorsteher

Sitzung des Kulturbeirates – öffentlich –

Dienstag, den 10.03.2026,
16.30 Uhr, Raum 118 im Rathaus,
Markt 1, 09111 Chemnitz

4. Allgemeine Informationen
5. Verschiedenes
6. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturbeirat - öffentlich -

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Vorstellung des Festivals THEATER DER WELT Chemnitz 2026

Heda Bayer
stellvertretende Vorsitzende des Kulturbeirates

Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –

Montag, den 9. März 2026, 19 Uhr,
Beratungsraum, Rathaus Altenhain,
Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz

5. Informationen aus dem Verkehrs- und Tiefbauamt
6. Beratung zu Bauanträgen
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich - vom 26. Januar 2026
4. Einwohnerfragestunde

Prof. Dr. Marco Gerlach
Ortsvorsteher

Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Dienstag, den 10. März 2026,
16.30 Uhr, Stadtverordnetensaal des
Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

§ 74 i. V. m. § 80 SGB VIII – Förderung von Leistungsangeboten freier Träger der Jugendhilfe in den Handlungsfeldern der §§ 11 - 14 und 16 SGB VIII«

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 20. Januar 2026
4. Besetzung der zwei beratenden Plätze im Jugendhilfeausschuss – selbstorganisierte Zusammenschlüsse gemäß § 4a SGB VIII
5. Kita-Bedarfsplanung: Sicherung der Betreuungsqualität für Kinder im Krippen- und Kindergartenalter durch den Abbau von Betreuungsplätzen
6. Vorstellung und Diskussion zum Entwurf »Regionales Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in der Stadt Chemnitz«
7. Vorstellung und Diskussion zum Entwurf »Förderkonzeption nach
8. Abstimmung zum Vorgehen zum Maßnahmenplan zur Förderung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe der Stadt Chemnitz für das Haushaltsjahr 2027, insbesondere Tarifierungsanpassungen
9. Beschlussantrag an den Jugendhilfeausschuss
Ausreichung der Auslauffinanzierung als Festbetrag
Vorlage: BA-001/2026
Einreicher: Carsten Tanneberger, Kai Hähner, Maik Otto
10. Verschiedenes
- 10.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 10.2. Fragen der Ausschussmitglieder
11. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Sven Schulze
Oberbürgermeister

Alle Ausgaben zum Nachlesen:
www.chemnitz.de/amtsblatt

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich –

Montag, den 9. März 2026, 19.30 Uhr,
 Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer
 Straße 109, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 2. Februar 2026
4. Vorlage an den Ortschaftsrat Übertrag finanzieller Mittel in Höhe von 230,00 EURO aus dem Haushaltsjahr 2025 in das Haushaltsjahr 2026

- Vorlage: OR-001/2026
 Einreicher: Ortsvorsteher Grüna
5. Diskussion zur Verteilung der finanziellen Mittel an die Vereine 2026
 6. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
 7. Einwohnerfragestunde
 8. Informationen des Ortsvorstehers
 9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
 10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Lutz Neubert
 Ortsvorsteher

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –

Donnerstag, den 12. März 2026,
 16.30 Uhr, Raum 118 des Rathauses,
 Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 22. Januar 2026
4. Beschlussvorlage an den Verwaltungs- und Finanzausschuss Annahme von Spenden
 Vorlage: B-048/2026
 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
5. Informationsvorlagen an den Stadtrat
- 5.1. Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten 2025
 Vorlage: I-004/2026
 Einreicher: Gleichstellungsbeauftragte

- 5.2. Europäische Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene - Aktionsplan der Stadt Chemnitz 2026
 Vorlage: I-003/2026
 Einreicher: Gleichstellungsbeauftragte
6. Beschlussantrag an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
7. Digitale Materialplattform
 Vorlage: BA-011/2026
 Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
7. Verschiedenes
- 7.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 7.2. Fragen der Ausschussmitglieder
8. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Ralph Burghart
 Bürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

Montag, den 9. März 2026, 19 Uhr,
 Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach,
 Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - vom 21. Januar 2026

4. Beratungen zu Bauvorhaben
5. Informationen und Anfragen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsratsmitglieder
6. Einwohnerfragestunde
7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Kai Tietze
 Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Donnerstag, den 12. März 2026,
 18:30 Uhr, Ratssaal des Rathauses
 Röhrsdorf, Rathausplatz 4,
 09247 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 21. Januar 2026
4. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
5. Informationen zum Frühjahrsputz am 18. April 2026

6. Abstimmungen zum Verfügungsbudget 2026
7. Auswertung des Vereinstreffens vom 5. Februar 2026
8. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Einwohnerfragestunde
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Thomas Trost
 Ortsvorsteher

Netzwerken: Die Stadt Chemnitz gibt es bei Threads, Instagram, Facebook, YouTube, Mastodon & BlueSky.



Wir suchen für das Amt für Gesundheit und Prävention
ZAHNÄRZTIN/ZAHNARZT (M/W/D)
IM KINDER- UND JUGENDÄRZTL. DIENST
 (Kennziffer 53/04 – Frist 01.03.2026)

Wir suchen für das Verkehrs- und Tiefbauamt
SACHBEARBEITER:IN (M/W/D)
AUFTRAGS- UND RECHNUNGSWESEN
 (Kennziffer 66/04 – Frist 05.03.2026)

Wir suchen für das Ordnungsamt
VOLLZUGSBEDIENSTETE (M/W/D)
VERKEHRSÜBERWACHUNG
 (Kennziffer 32/02 – Frist 15.03.2026)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.
 Stellenausschreibung und Zugang zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



**Mit und ohne Termin zum Amt:
www.chemnitz.de/sprechzeiten**

Ausschreibung

Die Stadt Chemnitz sucht Bürgerinnen und Bürger, die das Ehrenamt einer Friedensrichterin/ eines Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk III übernehmen möchten

Gemäß dem Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (SächsSchiedsGütStG) vom 27. Mai 1999 ist die Stadt Chemnitz verpflichtet, Schiedsstellen zu errichten.

Die Aufgaben einer Schiedsstelle werden durch einen ehrenamtlich tätigen Friedensrichter bzw. eine Friedensrichterin wahrgenommen.

Der Bezirk einer Schiedsstelle umfasst nicht mehr als 50.000 Einwohner.

Der/Die Friedensrichter/in muss nach seiner/ihrer Persönlichkeit und seinen/ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Friedensrichter/-in kann nicht sein, wer als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist, die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt oder das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt bzw. als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

Friedensrichter/-in kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist, bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird, nicht in dem Schiedsstellenbezirk wohnt, gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder wer für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder das Amt für Nationale Sicherheit tätig war.

Der/Die Friedensrichter/-in hat schriftlich zu erklären, dass die oben aufgeführten Ausschlussgründe nicht vorliegen und seine/ihre Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Die Wahl des/der Friedensrichters/-in erfolgt für die Dauer von 5 Jahren durch den Stadtrat der Stadt Chemnitz und bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes Chemnitz.

Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen.

Die Schiedsstelle führt in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögens-

rechtliche Ansprüche und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre das Schlichtungsverfahren durch.

Das Schlichtungsverfahren findet nicht statt in Rechtsstreitigkeiten, die in die Zuständigkeit der Familien- und Arbeitsgerichte fallen, die die Verletzung der persönlichen Ehre in Presse, Rundfunk und Fernsehen zum Gegenstand haben und an denen der Bund, die Länder, die Gemeinden oder andere Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Die Friedensrichter/innen unterliegen gemäß § 12 des SächsSchiedsGütStG der Fachaufsicht des Vorstandes des Amtsgerichtes, in der Durchführung der Verhandlungen der Schiedsstelle sind sie unabhängig (§ 12 Absatz 2 Satz 3 SächsSchiedsGütStG). Außerhalb dieser Verfahren unterliegen die Friedensrichter/-innen der Aufsicht und den Weisungen der Stadt Chemnitz.

Über den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. werden Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung angeboten.

Eine monatliche Entschädigung in Höhe von 25 Euro wird gezahlt, um Auslagen wie zum Beispiel Papier, Telefongebühren etc. abzudecken.

Der neu zu besetzende Schiedsstellenbezirk umfasst folgende Gebiete:

BEZIRK III

Klaffenbach, Helbersdorf, Morgenleite, Hutholz, Kappel, Schönau, Stelzendorf

Wenn Sie Interesse an der Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Friedensrichter/-in in dem oben genannten Schiedsstellenbezirk und im Bereich der Schiedsstelle Ihren Wohnsitz haben, schicken Sie bitte bis zum 9. März 2026 einen formlosen schriftlichen Antrag unter Angabe Ihrer persönlichen Daten an die

**Stadt Chemnitz
Rechts- und Ordnungsamt
z. Hd. Frau Hohl
Düsseldorfer Platz 1
09111 Chemnitz**

**oder eine E-Mail an:
katrin.hohl@stadt-chemnitz.de**

Kontakt zu den Stadtratsfraktionen

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 107/108

Telefon: 0371 488-1311

E-Mail: cdu.fdp.fraktion@stadt-chemnitz.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr.

Termine mit Stadträtinnen und Stadträten erfolgen nach Vereinbarung.

AfD-Ratsfraktion

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 111

Telefon: 0371 488-1328

E-Mail: afd-ratsfraktion@stadt-chemnitz.de

AfD-Stadtratsfraktion

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 106

Telefon: 0371 488-1317

E-Mail: afd.fraktion@stadt-chemnitz.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Montags bis donnerstags von 9 bis 14 Uhr.

Sprechstunden mit Nico Köhler im Rathaus:

Jeden Montag im März von 11 bis 12 Uhr

Sprechstunden mit Nico Köhler und Ulrich Oehme im AfD-Bürgerbüro, Theaterstraße 15:

Jeden Freitag im März von 15 bis 16 Uhr

Weitere Termine für Sprechstunden können per E-Mail oder telefonisch vereinbart werden.

BSW

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 116

Telefon: 0371 488-1321

E-Mail: bsw-fraktion@stadt-chemnitz.de

SPD

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 113a/113

Telefon: 0371 488-1305

E-Mail: spd.fraktion@stadt-chemnitz.de

Die Linke

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 112a

Telefon: 0371 488-1320

E-Mail: linke.fraktion@stadt-chemnitz.de

Sprechstunden im Rathaus:

30. März, 15 bis 16 Uhr, mit Sandra Zabel

30. März, 15.30 bis 16.30 Uhr, mit Susanne Schaper

Sprechstunden im Brühl-Büro von Die Linke, Untere Aktienstraße 7:

20. März, 17 bis 18 Uhr, mit André Dobrig

27. März, 16 bis 17 Uhr, mit Toni Späth

Weitere Termine für Sprechstunden können zudem per E-Mail oder telefonisch vereinbart werden.

Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 109

Telefon: 0371 488-1325

E-Mail: gruene.fraktion@stadt-chemnitz.de

Pro Chemnitz/Freie Sachsen

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 105

Telefon: 0371 488-1336

E-Mail: prochemnitz.fraktion@stadt-chemnitz.de

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass das

an **Herrn Mykola Melnyk**, letzte bekannte Anschrift: Hauptstraße 71, 51709 Marienheide gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 92253896** vom 13.11.2025 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Rechts- und Ordnungsamt, Düsseldorf Platz 1, im Zimmer 4.067 nach Terminvereinbarung (0371 488-3277) eingesehen werden kann.

an **Herrn Volodymyr Riabko**, letzte bekannte Anschrift, Str. Gargarin No. 3, Juwilejne, Cherson Oblast, Ukraine gerichteten Dokumente über die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, **Aktenzeichen 51.4305.29506** vom 19.02.2026 kann bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Sachgebiet Unterhaltsvorschuss, Bahnhofstr. 53 während der Öffnungszeiten (Dienstag, Donnerstag und Freitag je 8.30 – 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr) eingesehen werden.

die an **Herrn Viliam Tokar**, unbekannte Anschrift: in England, gerichtete Mitteilung über die Leistungsbewilligung nach § 7 UVG, **Aktenzeichen 51.4335.26321**, vom 19.02.2026 kann bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 231, nach Terminvereinbarung (0371/488-5913) eingesehen werden.

an **Herrn Mehmet Ali Akin**; letzte bekannte Anschrift: Annaberger Straße 231, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29128686** vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Steve Marcel Blechschmidt**; letzte bekannte Anschrift: ohne festen Wohnsitz, , gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77162872** vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Rashid M.R. Deeb**; letzte bekannte Anschrift: Straßburger Straße 3, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29130646** vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Egons Sogis** und **Elga Bernharde**; letzte bekannte Anschrift: Augustusburger Straße 17, 09111 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Akten-**

zeichen 11873534 vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Hooman Kiasati**; letzte bekannte Anschrift: Siedlerstraße 1, 08280 Aue , Sachs, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 42058075** vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Frau Tetiana Koptieva**; letzte bekannte Anschrift: Zwickauer Straße 283, 09116 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41110998** vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn David Köthing**; letzte bekannte Anschrift: Avenida de Barcelona 105 , 3-4, 08970 SANT JOAN DESPI, Spanien, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 00092646** vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Frau Kazuko Lorenz**; letzte bekannte Anschrift: 1069 Kaumoku Street, 96825 HONOLULU/HAWAI, USA, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 00016872** vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Frau Beate Maria Luszczewska**; letzte bekannte Anschrift: Chemnitzer Straße (Wd.) 11, 09228 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41111111** vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Frau Irina Meglin**; letzte bekannte Anschrift: Charlottenstraße 83, 09126 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 00092193** vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn James Adrian Neagu**; letzte bekannte Anschrift: Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz, gerichtete

Dokument mit dem **Aktenzeichen 29130975** vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Andreas Michael Ojeda Peter**; letzte bekannte Anschrift: Lutherstraße 60, 09126 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 91314916** vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Narcis-Ionut Sandu**; letzte bekannte Anschrift: Am Hartwald 24, 09123 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 95452970** vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Sascha Ulrich Sardisong**; letzte bekannte Anschrift: Bahnhofstraße 25, 5000 Aarau, Schweiz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 00099952** vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Jonas Sostak**; letzte bekannte Anschrift: Deulichstraße 10, 09119 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41106893** vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Sergiu Starciuc**; letzte bekannte Anschrift: Paul-Bertz-Straße 76, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41107788** vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Danny Uhle**; letzte bekannte Anschrift: Geibelstraße 116, 09127 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 03027727** vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Raza Usman**; letzte bekannte Anschrift: Annaberger Straße 231, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument

mit dem **Aktenzeichen 29124408** vom 26.02.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 660, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Frau Nadine Thiele**; letzte bekannte Anschrift: Rudolf-Liebold-Straße 10, 09131 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 03026583** vom 28.01.2026 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmerieamt Abt. Steuern, 09106 Chemnitz im Zimmer 513, nach Terminvereinbarung (0371/488-2244) eingesehen werden kann.

an **Herrn Al Zir, Mohammad**, z. Zt. unbekanntes Aufenthalts (letzte bekannte Anschrift: Zschopauer Straße 169 in 09126 Chemnitz) gerichtete Bescheid vom 19.02.2026, **AZ.: 503410.407820**, Personenkonto: 04164851 über die Aufhebung und Rückforderung von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch (SGB XII) bei der Stadt Chemnitz, Sozialamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Zimmer 014, zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an **Herr Antal Wilhelm**, letzte bekannte Anschrift: Chemnitztalstraße 159, 09114 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 33.3klu/L-QJ4164** vom 19.02.2026 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.070 öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

die an **Herrn Valentin Gabor**, letzte bekannte Anschrift: unbekannt, gerichtete Mitteilung nach § 6 Abs. 1 UVG vom 20.02.2026, **Aktenzeichen 51.434.21360**, kann bei der Stadt Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstraße 53, zu den üblichen Sprechzeiten (nach tel. Terminvereinbarung unter 0371/488-5919) eingesehen werden.

an **Herrn Oleksii Volodymyvych Bielek**, unbekannte Anschrift in der Ukraine, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 51.439.25004** vom 23.02.2026 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Unterhaltsvorschuss, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

FRIEDENSTÜCHTIG BLEIBEN

25. Chemnitzer
Friedenstag
2026

5. März



chemnitzer-friedenstag.de